



Lesedauer: **3 Minuten**

12. Juli 2023 | Kooperationsunterzeichnung

GLASFASERAUSBAU IN ASCHAU AM INN: LEONET UNTERZEICHNET MIT DER GEMEINDE VEREINBARUNG

Deggendorf / Aschau am Inn, 12. Juli 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will Aschau am Inn im Landkreis Mühldorf eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben heute Bürgermeister Christian Weyrich und Adrian Richter, LEONET Teamleiter Kommunalbetreuung, in Vertretung der Geschäftsführung im Rathaus der Gemeinde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Über 800 Haushalte im Kernort sollen profitieren.

Erst gestern hat der Gemeinderat einstimmig für die Vereinbarung votiert. LEONET bringt bereits über einen geförderten Ausbau 500 Haushalte und Gewerbe „ans Licht“. Die Informations- und Vermarktungsphase dazu läuft noch bis Ende Juli (vgl. leonet.de/aschau-am-inn/).

Mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau würde ein Großteil der Haushalte in der 3.500-Einwohner:innen-Gemeinde über gigabitfähige Glasfaser bis in die Gebäude verfügen. Eigenwirtschaftlich bedeutet: LEONET wird keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch nehmen. Bürgermeister Weyrich freut es, dass der Glasfaserausbau ohne große Bürokratie angegangen werden kann. Er sagt: „Wir sind froh, dass die LEONET mit dem geförderten auch den eigenwirtschaftlichen Glasfasernetzausbau in Angriff nimmt und wir uns dadurch Zeit und Geld sparen.“

Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf mehr. „Das Netz wird allen Anbietern offenstehen, die unsere Leitungen pachten. Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Prinzipien“, sagt LEONET Teamleiter Adrian Richter. Die Bauzeit für das Glasfasernetz mit 15 Kilometer langer Trasse ist auf ein Jahr angesetzt. Die Arbeiten sollen im Spätsommer 2024 beginnen – gleich im Anschluss an die für den geförderten Ausbau. Ein Unternehmen aus der Region

wird den Tiefbau übernehmen.

„Mit dem Ausbau durch die LEONET werden wir uns in Aschau einer hundertprozentigen Glasfaserversorgung mit Riesenschritten nähern“, sagt Bürgermeister Weyrich. Er weist darauf hin, dass im Unterschied zum geförderten Ausbau beim rein privatwirtschaftlich finanzierten Weg die Bürgerinnen und Bürger es mit Ihrer Nachfrage in der Hand haben, ob ausgebaut wird. Die sechs Wochen dauernde Informations- und Vermarktungsphase startet am 27. Juli mit einem Infoabend um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle.

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH
E-Mail: christoph.oellers.extern@leonet.de
